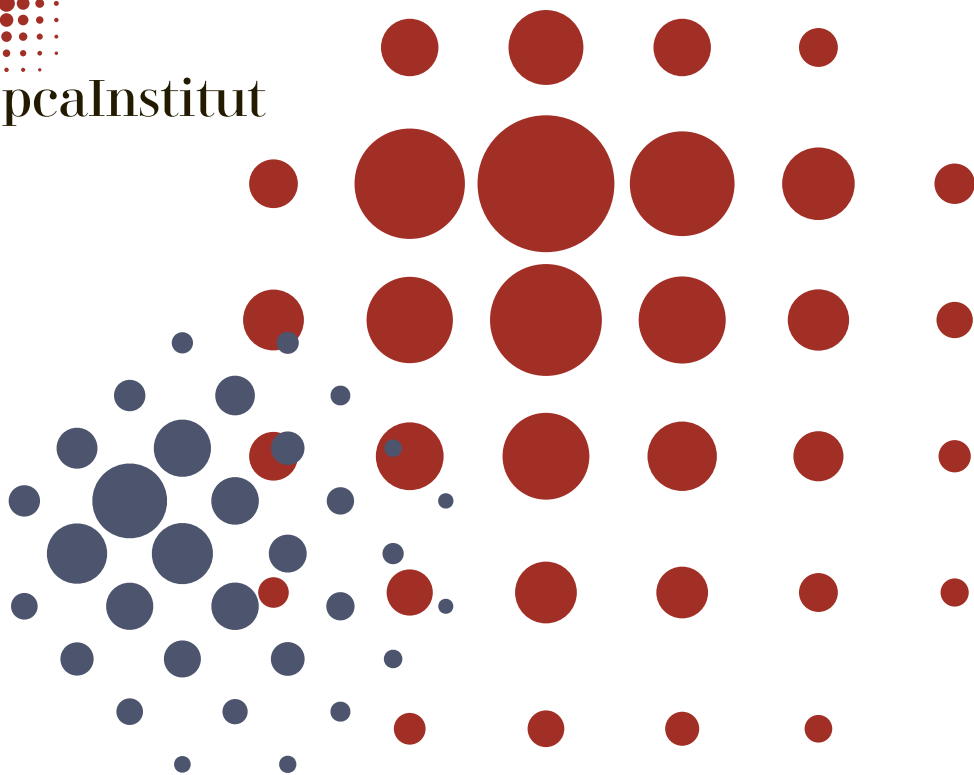




pcaInstitut



Unser Weiterbildungsangebot:
Diplom in Personenzentrierter Beratung,
pcaSuisse

**Ihr Weg zur starken Beratungs- und
Kommunikationskompetenz**

Option zur Höheren Fachprüfung (HFP) mit
eidg. Diplom «Beraterin/Berater im psychosozialen
Bereich mit eidgenössischem Diplom»

Angebot

Hier stehen Sie im Zentrum

Unser Weiterbildungsangebot für Beratung folgt dem Personzentrierten Ansatz (PCA), einem psychologischen Konzept von Carl R. Rogers. Der PCA-Praxis- und Theorielehrgang befähigt Sie, Klientinnen und Klienten, Mitarbeitende sowie Lernende aus verschiedenen Berufsfeldern und in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten, zu beraten und zu fördern.

Der pcalnstitut-Lehrgang zeichnet sich dadurch aus, dass wir Sie in jeder Phase der Weiterbildung als Person ins Zentrum stellen: Wir begleiten Sie in Ihrem Prozess und vermitteln Fachkompetenz. Wir helfen Ihnen, sich individuell weiterzuentwickeln. Wir verstehen uns als Ihre professionellen Begleiter und Begleiterinnen auf Ihrem Weg zur personzentrierten Beratungsfachperson.

Der Personzentrierte Ansatz von Carl R. Rogers (1902–1987)

Was ist PCA? Der US-amerikanische Psychologe, Psychotherapeut und Erziehungswissenschaftler Carl R. Rogers ist einer der bekanntesten Vertreter der Humanistischen Psychologie. Zeit seines Berufslebens beschäftigte er sich in Forschung, Theorie und Praxis mit der Frage nach den notwendigen Bedingungen für entwicklungsfördernde Angebote in der Beratung und Therapie. Der von ihm begründete «Personzentrierte Ansatz» (Person Centered Approach, PCA) zählt neben der Psychoanalyse, der kognitiven Verhaltenstherapie und der systemischen Therapie zu den am meisten angewandten Therapieformen. PCA orientiert sich an dem in jedem Menschen angelegten Potenzial, alle seine körperlichen, geistigen und seelischen Möglichkeiten zu erhalten und zu entfalten.

Wie funktioniert PCA-Beratung? Personzentrierte Arbeit in der Beratung, aber auch in anderen beruflichen Kontexten heisst, Ressourcen von Menschen zu unterstützen und zu fördern. Sie lernen so, sich selber besser wahrzunehmen und besser zu verstehen. Das stärkt Sie im konstruktiven Umgang mit sich selbst und mit den Herausforderungen, denen Sie begegnen. Sie gewinnen dadurch an Lernfreude und Selbstvertrauen – die Grundlage für alles Fortkommen und für jede positive Veränderung.

Konzept und Zielgruppen

Grundhaltung und Eignungsbereiche des PCA

Der PCA hat in allen Bereichen Eingang gefunden, in denen die Beziehungsgestaltung zwischen Menschen eine wichtige Rolle spielt. Dabei steht die Person als Ganzes im Zentrum. Das heisst: Wir als Beraterinnen und Berater vertrauen darauf, dass jede Person ihre Potenziale entfalten und ihre Ressourcen ausschöpfen kann, wenn sie sich in einer angstfreien, vertrauensvollen und lernförderlichen Umgebung befindet. **Eine solche Umgebung versuchen wir zusammen mit unseren Klientinnen und Klienten mit einem Beziehungsangebot aufzubauen, das von einer triadischen Grundhaltung geprägt ist:**

- **Kongruenz:** Wir sind in unserer Beratungsfunktion stets authentisch, echt und ehrlich.
- **Empathie:** Wir hören einfühlsam und teilnehmend zu, ohne zu bewerten.
- **Akzeptanz:** Wir bemühen uns um eine bedingungslose, wertschätzende Anerkennung und positive Beachtung unseres Gegenübers als Ganzes.

Diese Grundhaltung unterstützt Sie darin, als Berater oder Beraterin Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Anliegen wirksam zu begleiten und zu fördern. **Dies insbesondere dann, wenn Sie in folgenden Bereichen leitende, begleitende und beratende Aufgaben wahrnehmen:**

- **Psychosoziale Beratung**
- **Gesundheitsberatung**
- **Psychotherapie**
- **Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Sozialpsychiatrie**
- **Psychologie, Medizin, Theologie**
- **Bildung, Pädagogik, Sozial- und Heilpädagogik**
- **Pflege, Betreuung**
- **Human Resources**
- **Alternativ- und Komplementärtherapie, Kunsttherapie**
- **Freiwilligenarbeit**
- **Andere Beratungs- oder Betreuungsdienste**

Lehrgang Inhalte und Schwerpunkte

Unser Weiterbildungslehrgang eröffnet Ihnen gleich mehrere Wege, um die Grundhaltung und die Kompetenzen für die professionelle Anwendung des PCA zu üben und zu verinnerlichen. Folgende **vier Schwerpunkte prägen den Lehrgang**:

- **Sie erleben den PCA in Selbsterfahrung**, damit Sie seine Wirkung aus Klienten- und Klientinnen-Perspektive kennenlernen und so in einem nächsten Schritt bewusst, hilfreich und aus einer wertfreien Haltung heraus mit anderen Menschen personenzentriert arbeiten können.
- **Sie beschäftigen sich mit Theorien und Modellen zum PCA**, damit Sie den Ansatz ganzheitlich verstehen, ihn einordnen, beschreiben, anwenden und reflektieren können.
- **Sie trainieren die PCA-Prozessbegleitung**, damit sich Ihre Gesprächs-, Beziehungs- und Beratungskompetenzen durch praktisches Üben, Feedback und Reflexion nachhaltig erweitern.
- **Sie erhalten Supervision**, bringen dabei eigene Beratungssituationen ein und reflektieren diese in der Gruppe, damit sich Ihre Interventionsmöglichkeiten ausdehnen, Sie sich in Ihrer Arbeit zunehmend sicher fühlen und darin wachsen können.

Um unsere PCA-Weiterbildung flexibel und somit PCA-gerecht Ihren persönlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen anzupassen, gliedern wir sie in **mehrere Module, die aufeinander aufbauen**:

Modul 1	Grundlagen: In den Grundlagenlektionen mit den Schwerpunkten Selbsterfahrung, Training und Theorie werden Sie in die Humanistische Psychologie und in den PCA eingeführt.
Modul 2	Aufbau: Hier erarbeiten Sie die PCA-Grundhaltung – Ihr zentrales Werkzeug in Beratungen –, vertiefen die Theorie, erweitern Ihr Verständnis für wichtige Themen wie menschliche Entwicklung, altersspezifische Zugänge, Krisen etc. und erhalten supervisorische Begleitung bei der Anwendung.
Module 3a und 3b	Erweiterung: In den zwei Erweiterungsmodulen befassen Sie sich mit den Schwerpunktthemen «PCA und systemische Arbeit» und «PCA und Körperarbeit».
Modul 4	Abschluss/Diplomierung: Damit Sie sich in der anspruchsvollen PCA-Arbeit sicher fühlen können, zeigen Sie mittels Videos, Tonaufnahmen und einem ausführlichen Beratungsprozessbeschrieb, wo Sie stehen und wie sich Ihre Beratungskompetenz und Ihre Person als Ganzes entwickelt hat. Dazu erhalten Sie persönliche und fundierte fachliche Rückmeldung.
Modul 5	Selbsterfahrung: Parallel zu den Modulen 2 bis 4 absolvieren Sie mehrere Einzelsitzungen für die Selbsterfahrung. Dieser Perspektivenwechsel fördert Ihr Verständnis von der Wirkung einer personenzentrierten Beratung.

Lehrgang Alle Infos auf einen Blick

Die Module werden in Gruppen von maximal 16 Teilnehmenden durchgeführt und von jeweils ein bis zwei Auszubildenden geleitet. Die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website: www.pcainstitut.ch.

Modul 1: Grundlagen

- Dauer: 40 Lektionen (5 Tage à 8 Lektionen), verteilt über 2 bis 5 Monate
- Kosten: CHF 1440.00*

Modul 2: Aufbau

- Zugang nach absolviertem Grundlagenmodul oder nach einer vom pcaInstitut bestätigten äquivalenten Vorbildung
- Dauer: 200 Lektionen, verteilt über 12 bis 14 Monate
- Kosten: CHF 7200.00*

Module 3a und 3b: Erweiterung

- Zwei Erweiterungsmodule: eines mit Schwerpunkt auf «Personenzentrierter Ansatz und Körperarbeit», das andere mit Schwerpunkt auf «Personenzentrierter Ansatz und systemische Modelle».
- Zugang nur nach Absolvierung der Module 1 und 2 möglich
 - Dauer: Je 110 Lektionen, verteilt über 7 bis 9 Monate
 - Kosten: CHF 7920.00* für beide Module

Abschlussmodul zum Diplom Personenzentrierte Beratung, pcaSuisse

- Prozessanalyse, Diplomarbeit und Qualifizierungssitzung bei ausgewiesener PCA-Beratungsfachperson.
- Zugang nach Absolvierung aller vorgängigen Module resp. nach bestätigten Äquivalenzen
- Dauer: 125 Lektionen, verteilt auf 8 bis 10 Monate
- Kosten: CHF 5000.00*

Selbsterfahrungssitzungen

- Parallel zum Aufbau- und zu den Erweiterungsmodulen erleben Sie in Einzelsitzungen die Wirkung von Personenzentrierter Beratung auf sich selbst.
- Dauer: 15 Sitzungen parallel zur Weiterbildung bei einer Beraterin resp. einem Berater pcaSuisse oder bei einer Psychotherapeutin resp. einem Psychotherapeuten pcaSuisse,
 - Kosten: CHF 2250.00*

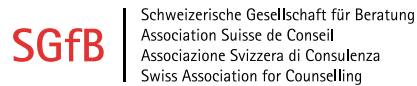
QR-Code für
Infos via Smart-
phone



* Nicht inbegriffen sind die Kosten für Reisen, Unterkunft, Verpflegung, Kursliteratur, pcaSuisse-Mitgliedschaftsgebühr respektive Administrationsgebühr für Nichtmitglieder ab Erweiterungsmodul.

Anerkennung durch die SGfB

Der Weiterbildungslehrgang in Personenzentrierter Beratung pcaSuisse ist von der Schweizerischen Gesellschaft für Beratung SGfB anerkannt.



Höhere Fachprüfung (HFP)

Das Diplom «Personenzentrierte Beratung, pcaSuisse» ist eine ideale Vorbereitung für die Höhere Fachprüfung «Beraterin bzw. Berater im psychosozialen Bereich mit eidgenössischem Diplom» (HFP). Dieses Diplom ist ein geschützter Titel mit staatlicher Anerkennung auf Tertiärstufe. Mit dem HFP-Abschluss gehören Sie zu den Expertinnen und Experten Ihrer Berufswelt.

Absolventen und Absolventinnen der HFP haben das Anrecht, beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) Bundesbeiträge für ihre Weiterbildungskosten zu beantragen.

Alle Infos zur HFP finden Sie auf www.sgfb.ch.

Trägerin des pcalnstitut ist pcaSuisse, die Schweizerische Gesellschaft für den Personenzentrierten Ansatz in Psychotherapie, Beratung und Kommunikation.

Alle Angebote des pcalnstitut

- Berufsbegleitende Weiterbildungen in Personenzentrierter Beratung
- MAS-Studium in Personenzentrierter Psychotherapie an der Uni Basel
- Fortbildung für Fachpersonen und Interessierte

Wir verfügen über mehr als 40 Jahre Erfahrung in Praxis, Lehre und Forschung und aktualisieren die Organisation und den Inhalt der Lehrgänge fortlaufend.

Die Ausbilderinnen und Ausbilder

Alle Auszubildenden des pcalnstitut sind diplomierte Personenzentrierte Beraterinnen/Berater oder zertifizierte Personenzentrierte Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten. Darüber hinaus verfügen sie über qualifizierte Weiterbildungen in Erwachsenenbildung und Supervision und bilden sich zudem regelmässig in diversen psychosozialen Disziplinen weiter. Nach Bedarf beziehen wir für unsere Module auch externe qualifizierte Dozierende ein.

Unsere Geschichte in Kürze

- 1979 wurde die Schweizerische Gesellschaft für den Personenzentrierten Ansatz gegründet (SGGT).
- 2009 wurde aus der SGGT die pca.acp – in Anlehnung an die internationale Namensgebung «person centered approach».
- 2020 erhielten pcaSuisse und das pcalnstitut eine neue Struktur und ihren heutigen Namen.

Eduqua

Das Qualitätsmanagement des pcalnstitut ist durch Eduqua zertifiziert.



**Ihr Weg zur starken Beratungs- und
Kommunikationskompetenz
Kontakt für Ihre Weiterbildung in Beratung**

Sie sind interessiert?

Die Daten der nächsten Infoveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite. Für mehr Infos können Sie uns gerne kontaktieren:

www.pcainstitut.ch



pcaInstitut